



Kate Blincoe  
**Green Parenting**

*Wie man Kinder großzieht, die Welt rettet und dabei nicht verrückt wird*

180 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-86581-778-5,  
19,95 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

Haben Sie Kinder – oder achten Sie noch auf die Umwelt?

Für Menschen, die früher grundsätzlich mit dem Rad unterwegs waren, seit der Geburt ihrer Kinder aber nur noch den Familienvan fahren, birgt der neue Ratgeber »Green parenting« von Kate Blincoe eine Fundgrube an Inspirationen für ein umweltbewußtes Familienleben.

Wir alle wissen eine ganze Menge über Umweltschutz und Nachhaltigkeit – fahren möglichst viel mit dem Rad, heizen das Haus nicht übermäßig, weil wir sowieso kaum da sind; haben ausreichend Zeit, nach lokalen Produkten zu suchen und genügend Geld, um das zu kaufen, was für die Umwelt am besten ist. Doch wenn wir Eltern werden, wird unser Leben plötzlich anders: Waschmaschine und Heizung laufen bedeutend häufiger. Das Baby wird nachts ins Auto gepackt und durch die Gegend gefahren, größere Kinder zu Vereinen oder Freunden kutschiert. Wir achten darauf, dass Gemüse auf den Tisch kommt, aber woher es kommt und ob es gerade draußen wächst, darauf zu achten fehlt uns oft die Zeit. Zu allem Überflus greifen wir auch noch auf den Fernseher oder das Ipad als Babysitterin zurück, wenn wir müde und erschöpft sind.

So erging es auch Kate Blincoe, zweifache Mutter und Autorin des neuen Ratgebers »Green parenting. Wie man Kinder großzieht, die Welt rettet und dabei nicht verrückt wird« (ET 14.03.2016). »Ich hatte einfach viel weniger Zeit und Geld, um meine alten Grundsätze zu leben. Und als ich mich dann auf die Suche nach Ratschlägen machte, machten mir die meisten Ratgeber nur ein schlechtes Gewissen.« Für die Umweltwissenschaftlerin war dies Grund genug, sich selbst auf die Suche nach Antworten zu begeben.

Wie bekomme ich meine Überzeugungen mit dem turbulenten Familienalltag in Einklang? Wie spare ich im Haushalt – trotz Kinderschar – Energie? Warum ist es für Kinder so wichtig, eine Bindung zur Natur zu entwickeln und wie beuge ich ihrem »Natur-Defizit-Syndrom« vor? Wie realisiere ich eine Geburtstagsfeier auch ohne Müllberge? Wie gelingt der Öko-Einkauf im Supermarkt oder der Boutique? Mit dem richtigen Gespür für Natur, Wohlbefinden und Gesundheit und einem guten Schuss britischem Humor präsentiert Kate Blincoe ein Füllhorn praxistauglicher Tipps und Tricks für ein umweltfreundliches Familienleben – ohne dabei das Gespür für das Machbare zu verlieren.



© Phil Barnes Photography

## Kate Blincoe

Bis zur Geburt ihrer Kinder arbeitete Kate Blincoe als Umweltwissenschaftlerin. Ihre Rolle als Mutter veränderte ihren Blick auf grüne Themen, und sie ist seither als Umweltpädagogin und Journalistin tätig. Ihr Credo: »Für unsere Kinder gibt es keine bessere Schule als die der Natur«.

## Pressestimmen

»In einer digitalisierten Zeit, in der wie kaum mehr Zeit finden, uns Draußen aufzuhalten, geschweige denn die Natur wirklich wahrnehmen, ist das eine schöne Sache. Ein Aufruf an alle Eltern, ein wenig mehr ökologisches Bewusstsein ins Leben zu integrieren.«

Die Ökofamilie

»Das Buch ist locker geschrieben und liest sich gut, ohne dabei Druck auszuüben – weder auf die Leser selbst und andere Eltern, noch auf die Kinder.«

Birk Grüling, lookonthegreenside (Blog)

»Wer völlig ohne Ideen ist, wird hier begeistert tolle finden. Diese sind kurz gehalten, dienen stets als Anregung (und nicht als Muss) und machen sofort Laune, sie auszuprobieren. Ein guter, sanfter Start in eine bessere Zukunft. Super!«

Christiane Köhler, familien-welt.de

»[D]as Buch ist einfach großartig. Die Autorin Kate Blincoe beschreibt Kindheit so, wie sie früher war – im Einklang mit den Jahreszeiten, mit kreativen Bastelanleitungen und Rezepten mit ganz viel Staunen und Abenteuer.«

Main Echo

»ICH LIEBE DIESES BUCH! (...) ´Green Parenting` ist der beste Erziehungsratgeber, den ich je gelesen habe (.). Die Tipps sind grandios und umfassend, der Stil des Buches kurzweilig und locker, die Themen relevant und gut gewählt (...).

Öko-Hippie-Rabenmutter (Blog)